

Alter

Fall Mujic

Nullserie 2024

---

## Vorbereitung/Prüfungsdauer/Punkte

Diese mündliche Prüfung hat ein striktes und vorgegebenes Zeitraster. Ein gewisser Zeitdruck ist bewusster Teil der Aufgabenstellung.

### A. Individuelle Vorbereitungszeit: 30 Minuten

Wir empfehlen Ihnen folgendes Zeitmanagement:

- Teil 1: Fallstudie → Vorsorgesituation IST/SOLL 20 Minuten
- Teil 2: Fragestellungen aufgrund des ersten telefonischen Kontakts 10 Minuten

### B. Prüfung: 30 Minuten

- Präsentation Fallstudie/Fragestellungen 30 Minuten

### C. Punkte

Sie können in dieser Prüfung insgesamt 100 Punkte erreichen. Diese werden wie folgt vergeben:

- Teil 1: Berechnung Vorsorgesituation IST/SOLL 40 Punkte
- Teil 2: Fragestellungen aufgrund des ersten telefonischen Kontakts 30 Punkte
- Teil 3: Expertenfragen während des Kundengesprächs 15 Punkte
- Sozial- und Methodenkompetenz 15 Punkte

**Total 100 Punkte**

---

## Teil 1: Fallstudie → Vorsorgesituation IST/SOLL

Nach Ihrem ersten telefonischen Kontakt mit dem Kunden haben Sie viele wichtige Informationen und Unterlagen vom Kunden erhalten.

Aufgabe zur Berechnung der Vorsorgesituation:

### 1. Berechnen Sie das Szenario **Invalidität infolge Krankheit von Frau Ajla Mujic**.

#### 1.1. **IST** – die aktuelle Situation aufgrund der vorhandenen Versicherungen

Erstellen Sie von Hand eine Vorsorge-Grafik, auf der die Leistungen und Einkommenslücken im Fall einer **Invalidität infolge Krankheit von Ajla Mujic** detailliert ersichtlich sind.

#### 1.2. **SOLL** – Machen Sie sinnvolle Vorschläge, wie die Lücken geschlossen werden können.

- a) Das Paar erwartet, dass Sie für ihre persönliche Situation mögliche Versicherungslösungen aufzeigen.
- b) Berücksichtigen Sie nicht nur die Invalidität, sondern nehmen Sie mündlich Stellung zur gesamten Vorsorge (Tod, Alter). Wie könnte man allfällige Lücken versichern?
- c) Frau Mujics Schwester hat kürzlich eine fondsgebundene gemischte Lebensversicherung abgeschlossen. Bitte erklären Sie Frau Mujic was das genau ist. Erklären Sie auch den Unterschied zwischen einer konventionellen gemischten Lebensversicherung und einer fondsgebundenen gemischten Lebensversicherung.
- d) Ajla Mujic ist gelernte Drogistin und plant den Wiedereinstieg ins Berufsleben mit einem Arbeitspensum von 40%. Ihr voraussichtliches Bruttoeinkommen beträgt CHF 28'000.00 pro Jahr.

Welche Auswirkungen hat der Wiedereinstieg ins Berufsleben bei der 2. Säule und bei der 3. Säule?

1. Berechnen Sie das Szenario **Invalidität infolge Krankheit von Frau Ajla Mujic**.1.1. **IST** – die aktuelle Situation aufgrund der vorhandenen Versicherungen:

Erstellen Sie von Hand eine Vorsorge-Grafik, auf der die Leistungen und Einkommenslücken im Fall einer Invalidität infolge Krankheit von Ajla Mujic detailliert ersichtlich sind.

| Musterlösung   |        |         |        |         |        |       |        |         |        |         |       |         |        |
|--|--------|---------|--------|---------|--------|-------|--------|---------|--------|---------|-------|---------|--------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Kandidat stellt sich und VAG 45 korrekt vor.</li> </ul> <p>Lösung Zweck VAG: Informationspflicht / Identität AD / Zusammenarbeit mit Unternehmen / Haftung / Datenschutz</p>  |        |         |        |         |        |       |        |         |        |         |       |         |        |
| <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td>IST 1</td> <td>0</td> <td>IST 2</td> <td>27'000</td> <td>IST 3</td> <td>19'284</td> </tr> <tr> <td>Lücke 1</td> <td>36'000</td> <td>Lücke 2</td> <td>9'000</td> <td>Lücke 3</td> <td>16'716</td> </tr> </table> |        | IST 1   | 0      | IST 2   | 27'000 | IST 3 | 19'284 | Lücke 1 | 36'000 | Lücke 2 | 9'000 | Lücke 3 | 16'716 |
| IST 1  | 0      | IST 2   | 27'000 | IST 3   | 19'284 |       |        |         |        |         |       |         |        |
| Lücke 1  | 36'000 | Lücke 2 | 9'000  | Lücke 3 | 16'716 |       |        |         |        |         |       |         |        |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Saubere und verständliche Darstellung der Grafik</li> </ul>   |        |         |        |         |        |       |        |         |        |         |       |         |        |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Bedarf: 36'000.-</li> </ul>   |        |         |        |         |        |       |        |         |        |         |       |         |        |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Kurzfrist während 1 bis 2 Jahren keine Abdeckung</li> </ul>   |        |         |        |         |        |       |        |         |        |         |       |         |        |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Lücke Phase 1: 36'000.-</li> </ul>  |        |         |        |         |        |       |        |         |        |         |       |         |        |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Erwähnt, dass IV schon nach 1 Jahr einsetzen könnte</li> </ul>  |        |         |        |         |        |       |        |         |        |         |       |         |        |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>IV-Rente Ajla: 19'284.-</li> </ul>  |        |         |        |         |        |       |        |         |        |         |       |         |        |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>IV Kinderrente: 7'716.-</li> </ul>  |        |         |        |         |        |       |        |         |        |         |       |         |        |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Lücke Phase 2: 9'000.-</li> </ul>   |        |         |        |         |        |       |        |         |        |         |       |         |        |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Wegfall IV-Kinderrente mit 18/25</li> </ul>   |        |         |        |         |        |       |        |         |        |         |       |         |        |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Lücke Phase 3 bis Pensionierung: 16'716.-</li> </ul>  |        |         |        |         |        |       |        |         |        |         |       |         |        |

1.2. **SOLL** – Machen Sie sinnvolle Vorschläge, wie die Lücken geschlossen werden können.

a) Das Paar erwartet, dass Sie für ihre persönliche Situation mögliche Versicherungslösungen aufzeigen.

### Musterlösung

#### Kurzfrist

- Lücke könnte mittels einer Kurzzeitrente via Lebensversicherung oder Taggeldern via Krankenkasse abgedeckt werden. Weil die Abdeckung dieser Lücke eher teuer ist, kann man darüber diskutieren, ob diese Lücke wirklich abgedeckt werden soll oder ob diese Deckungslücke bewusst in Kauf genommen wird. Die Höhe des freien Vermögens von 60'000 spricht für eine teilweise Deckung.

#### Langfrist

- EU-Rente infolge Krankheit (+ Unfall ist auch okay) in der Höhe von 10'000 bis 15'000 Franken pro Jahr (*andere sinnvolle Beträge sind auch in Ordnung*)
- Der Abschluss der EU-Rente müsste in der freien Vorsorge geschehen, weil Frau Mujic kein AHV-pflichtiges Einkommen hat und somit keine gebundene Vorsorge führen kann.

- b) Berücksichtigen Sie nicht nur die Invalidität, sondern nehmen Sie mündlich Stellung zur gesamten Vorsorge (Tod, Alter). Wie könnte man allfällige Lücken versichern?

**Musterlösung**

- Im Falle einer Invalidität infolge Unfall sieht die Situation momentan genau gleich aus. Deshalb müsste man auch diesen Fall analog versichern.
- Mit Hilfe einer Vorsorgeanalyse müsste natürlich auch das Risiko Tod infolge Unfall und Krankheit geprüft werden. Auch hier besteht momentan nur eine Deckung via 1. Säule. Der Abschluss einer Todesfallrisikopolicy im Rahmen der Säule 3b ist wahrscheinlich sinnvoll.
- Ebenfalls im Rahmen einer Vorsorgeanalyse ist zu prüfen, wie die finanzielle Abdeckung bei gemeinsamer Pensionierung aussieht. Als Lösung bietet sich hier ein Kapitalaufbau mittels gemischter LV oder Erlebensfallversicherung an. Obwohl Herr Mujic schon über eine LV verfügt, wird immer noch eine beachtliche Lücke bestehen.

- c) Frau Mujics Schwester hat kürzlich eine fondsgebundene gemischte Lebensversicherung abgeschlossen. Bitte erklären Sie Frau Mujic was das genau ist. Erklären Sie auch den Unterschied zwischen einer konventionellen gemischten Lebensversicherung und einer fondsgebundenen gemischten Lebensversicherung.

**Musterlösung**

- Eine gemischte Lebensversicherung enthält eine Sparkomponente und eine Risikokomponente für den Todesfall. Sie kombiniert also zwei Risiken.
- Der Unterschied zwischen einer konventionellen LV und einer fondsgebundenen LV liegt im Aufbau der Sparkomponente.
- Konventionelle LV: Sparteil wird über die ganze Laufzeit technisch verzinst. Dieser Zins ist momentan sehr klein oder sogar 0%. Hier ist das Erlebensfallkapital garantiert.
- Fondsgebundene LV: Sparteil wird in Anlagefonds investiert. Das Ziel ist höhere Renditen zu erzielen als bei einer konventionellen LV. Die Versicherer bieten eine Auswahl von Strategien an, so dass der Kunde je nach persönlichem Anlageprofil seine Sparanteile mehr oder weniger risikoreich anlegen kann. Im Erlebensfall erhält der Kunde den Gegenwert seiner Fondsanteile zum Marktpreis ausbezahlt. Der Versicherer garantiert dabei keine oder eine geringe Mindestsumme.
- Im Todesfall wird bei beiden Varianten das fest versicherte Todesfallkapital ausbezahlt. Hier gibt es keine Unterschiede.

- d) Ajla Mujic ist gelernte Drogistin und plant den Wiedereinstieg ins Berufsleben mit einem Arbeitspensum von 40%. Ihr voraussichtliches Bruttoeinkommen beträgt CHF 28'000.00 pro Jahr.

Welche Auswirkungen hat der Wiedereinstieg ins Berufsleben bei den Sozialversicherungen und bei der 3. Säule?

| <b>Musterlösung</b>   |  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• PK: Eintrittsschwelle von 22'050.- ist erreicht und somit ist Frau Mujic wieder obligatorisch einer Pensionskasse angeschlossen. Allerdings ist der versicherte Lohn sehr gering.</li></ul>                                 |  |
| <ul style="list-style-type: none"><li>• UVG: Ab einem Arbeitspensum von 8 Stunden pro Woche, ist Frau Mujic wieder UVG-versichert inkl. NBU.</li></ul>  |  |
| <ul style="list-style-type: none"><li>• KVG: Da Frau Mujic wieder über eine NBU-Deckung verfügt, kann im KVG die Unfalldeckung sistiert werden.</li></ul>   |  |
| <ul style="list-style-type: none"><li>• 3. Säule a: Mit AHV-pflichtigem Einkommen kann Frau Mujic die gebundene Vorsorge wieder nutzen und somit die einhergehenden Steuervorteile. Mit Anschluss an eine PK kann sie momentan maximal 7'056.- einzahlen.</li></ul> |  |

---

## Teil 2: Fragestellungen aufgrund des ersten telefonischen Kontakts

Während des ersten telefonischen Kontakts hat Ihnen der Kunde Fragen gestellt, die Sie sich notiert haben und ihm nun beantworten wollen.

1. Lesen Sie die folgenden Fragen aufmerksam durch.
2. Machen Sie sich allenfalls Notizen, die Sie als Gedankenstützen im Gespräch verwenden können.
3. Im anschließenden Gespräch erwartet Ihr Kunde, dass Sie ihm diese Fragen beantworten.

---

### Frage 1 (10 Punkte)

Herr und Frau Mujic ärgern sich über ihre Krankenversicherung. Sie sind alle nur mit der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (Standard-Modell, 300.00 Franchise) versichert. Letztthin wollte Frau Mujic präventiv eine Therapie bei einem Naturarzt, doch die Krankenversicherung hat eine Kostenübernahme abgelehnt.

Erläutern und erklären Sie Ihrer Kundin:

- a) Wie kann sie sich für Leistungen der Komplementärmedizin versichern und was muss sie dabei beachten?
- b) Per wann ist ein Wechsel der Grundversicherung grundsätzlich möglich?
- c) Was muss dabei beachtet werden?
- d) Welche Einsparungsmöglichkeiten gäbe es für sie in der Grundversicherung?

| Musterlösung |  |
|--------------|--|
| a)           | <ul style="list-style-type: none"><li>• Leistungen der Alternativmedizin werden (mit Ausnahmen) nicht aus der Grundversicherung gedeckt.</li><li>• Hierfür wäre eine entsprechende Zusatzversicherung nötig.</li><li>• Bei einem Abschluss ist eine Gesundheitsdeklaration auszufüllen und es können Altersbeschränkungen bestehen.</li></ul>  |
| b)           | <ul style="list-style-type: none"><li>• Es gibt die ordentlichen dreimonatigen Kündigungsfristen per 30.6. und 31.12.; also per 31.3. und 30.9., die erste jedoch nur mit der ordentlichen Franchise und einem Standardmodell, was hier der Fall ist.</li><li>• Es besteht eine weitere ausserordentliche einmonatige Kündigungsfrist infolge Prämienmitteilung per Ende November.</li></ul> |



c)

- Der Wechsel muss schriftlich erfolgen und am letzten Arbeitstag vor Ablauf dieser Frist beim Versicherer eingehen.
- Es muss eine neue Versicherung abgeschlossen werden und diese muss eine Nachversicherungsgarantie bestätigen.

d)

- Wahl einer höheren Franchise
- Wahl eines alternativen Versicherungsmodells
- Wechsel zu einem günstigeren Anbieter

**Frage 2 (10 Punkte)**

Die Familie Mujic besitzt eine Motorfahrzeugversicherung beim Mitbewerber. Nun beabsichtigen sie, ein neues Auto zu kaufen. Der Berater des Mitbewerbers hat Herrn Mujic mitgeteilt, dass er seine Police für das neue Auto unverändert weiterführen müsse.

- a) Stimmt diese Aussage? Welche Möglichkeiten hat Ihr Kunde bei einem Fahrzeugwechsel und welches sind die Auswirkungen?
- b) Erläutern Sie Ihrem Kunden zusätzlich umfassend die Möglichkeiten zur Versicherung seines Autos.

| <b>Musterlösung</b> |   |
|---------------------|---|
| a)                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nein, diese Aussage ist nicht korrekt. Bei einem Fahrzeugwechsel hat der Kunde immer die Möglichkeit, einen Versichererwechsel zu vollziehen.</li> <li>• Die nicht verbrauchte Prämie muss zurückerstattet werden, sofern es sich nicht um das erste Versicherungsjahr handelt.</li> </ul> |
|                     | <b>Motorfahrzeug-Haftpflicht</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Obligatorisch</li> <li>• Schäden gegenüber Dritten</li> </ul>   |
|                     | <b>Kasko</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilkasko: Feuer- und Elementar, Diebstahl, Glasbruch, Tier- und Marderschäden, etc.</li> <li>• Vollkasko: Zusätzlich selbstverschuldete Kollision</li> </ul>   |

#### Insassenunfall

- Personenschäden im Zusammenhang mit dem Auto als Ergänzung
- Mögliche Bausteine: Heilungskosten, Taggeld, Spitaltaggeld, IV-Kapital, Todesfallkapital
- Argumente: Sofortige Auszahlung ohne Abklärung der Haftung, Summenversicherungen, private Abteilung im Spital, etc.

#### Mögliche Zusätze

- Bonusschutz für Haftpflicht und Kollisionskasko
- Verzicht auf Leistungskürzung bei Grobfahrlässigkeit
- Parkscha den
- Glas Plus
- Mitgeführte Sachen
- Miete eines Ersatzfahrzeuges
- Zeitwertzusatz

**Frage 3 (10 Punkte)**

Die Familie Mujic hat sich darüber geärgert, dass sich ihr Vermieter geweigert hat, den defekten Wäschetrockner reparieren zu lassen. Ein Arbeitskollege hat Herrn Mujic erzählt, dass eine Rechtsschutzversicherung bei solchen Streitigkeiten helfen kann. Er bittet Sie diesbezüglich um Rat und Auskunft.

- a) Hat der Arbeitskollege Ihrer Meinung nach eine richtige Auskunft gegeben?
- b) Lohnt es sich für diesen Fall jetzt noch eine Rechtsschutzversicherung abzuschliessen?
- c) Welches sind ganz grundsätzlich die Leistungen einer Rechtsschutzversicherung?
- d) Welches sind die versicherten Rechtsgebiete einer Privatrechtsschutzversicherung?
- e) Welches sind die versicherten Rechtsgebiete einer Verkehrsrechtsschutzversicherung?

| <b>Musterlösung</b> |  |
|---------------------|--|
| a)                  | <ul style="list-style-type: none"><li>• Ja, grundsätzlich würde eine Privatrechtsschutzversicherung bei Auseinandersetzungen mit dem Vermieter Unterstützung und Beratung bieten.</li></ul>  |
| b)                  | <ul style="list-style-type: none"><li>• Nein, der aktuelle Fall wird sicher nicht übernommen.</li><li>• Zudem gilt in der Privatrechtsschutzversicherung meist eine Karenzfrist von 3 Monaten. Für zukünftige Fälle kann es jedoch sehr sinnvoll sein, über eine Rechtsschutzversicherung zu verfügen.</li></ul> |

c)

- Hilfe bei der Durchsetzung von Rechtsansprüchen mit Beratung, Anwaltskosten, Gerichtsgebühren und andere Verfahrenskosten, Prozessentschädigung, Vorschuss, Kosten für Expertengutachten

d)

- Arbeitsrecht, Mietrecht, Schadenersatzrecht, Strafrecht, Patientenrecht, Vertragsrecht, Versicherungsrecht

e)

- Schadenersatzrecht, Strafrecht, Versicherungsrecht, Ausweisentzug, Fahrzeugbesteuerung, Vertragsrecht, Opferhilfe